

Fallbeispiele zu Kapitel 9

Fallbeispiel 9.1: Hyperinflation (+)

- 1) Was verstehen Sie unter einer Hyperinflation?
- 2) Wie gehen Hyperinflationen zu Ende bzw. wie lassen sie sich bekämpfen?
- 3) Bitte ermitteln Sie in der nachfolgenden Tabelle die noch fehlenden Werte für drei Länder. Unterstellen Sie, dass das Preisniveau am Anfang des Jahres bei 1 liegt.

Monetäre Größe	Land A	Land B	Land C
monatliche Inflationsrate	25%		
Preisniveau in zwölf Monaten			1,27
jährliche Inflationsrate		12.000%	

Fallbeispiel 9.2: Warenkorb (0)

- 1) Wie wird der Verbraucherpreisindex ermittelt?
- 2) Ermitteln Sie die durchschnittliche Preissteigerungsrate des folgenden Warenkorbes.

Güterart	Preisänderung gegenüber Vorjahr in %	Ausgaben pro Jahr in €	Anteil an Gesamtausgaben in %
Lebensmittel/Gesundheit	3	400	20
Bekleidung/Unterhaltung	2	200	10
Wohnen	4	800	40
Verkehr/Transport	-2	200	10
Kommunikation/Bildung	1	200	10
Energie	-1	200	10
gesamter Warenkorb		2.000	100

- 3) Können sich bei Preisniveaustabilität einzelne Preise signifikant, d. h. um mehr als 10% pro Jahr verändern?

Fallbeispiel 9.3: Preisindex und Inflationsrate (0)

- 1) Zeigen Sie, wie sich Preisindex und Inflationsrate für die Jahre 5, 6 und 7 berechnen lassen, wenn der jeweilige Warenkorb in diesen Jahren 3.320 €, 3.405 € und 3.500 € beträgt.

Jahr	Warenkorb	Preisindex	Inflationsrate
1	2.325	100	-
5	3.320		
6	3.405		
7	3.500		

- 2) Im Jahr 1976 gewann Björn Borg die US-Open und ein Preisgeld von 400.000 US-\$. Im Jahr 2001 bekam Boris Becker für den gleichen Titel ein Preisgeld von 1 Mio. US-\$. Der Verbraucherpreisindex (Basisjahr 1985) lag 1976 bei 61 und im Jahr 2001 bei 154. Berechnen Sie das Preisgeld beider Tennisspieler ausgedrückt in Preisen des Jahres 1985.
- 3) Wodurch wird die Inflationsberechnung verzerrt?

Fallbeispiel 9.4: Erfassung von Qualitätsänderungen durch hedonische Preismessung (++)

In einer Ökonomie gibt es nur zwei Güter, Sportautos und Computer, deren Preise und Mengen in zwei Jahren wie folgt gegeben sind (Quelle: *Forster/Klüh/Sauer, 2005, S. 15*):

Jahr	Sportwagen		Computer	
	Preis	Menge	Preis	Menge
1	100	10	50	10
2	90	10	70	10

- 1) Ermitteln Sie die Preissteigerung auf Grundlage des Laspeyres-Index.
- 2) Der Computer besteht aus Festplatte und Prozessor, die im Jahr 1 jeweils 25 kosten, im Jahr 2 aber grundlegend verbessert werden. Zur alten Qualität würden beide Teile im Jahr 2 jeweils nur noch einen Preis von 20 erzielen. Berechnen Sie die Preissteigerung, indem Sie den Computer in seine Einzelteile zerlegen.
- 3) Welche Grundidee liegt der Berechnung aus 2) zugrunde?

Fallbeispiel 9.5: Gefühlte Inflation (0)

Im Zusammenhang mit der Frage, ob der EURO ein TEURO sei, setzt sich die EZB in ihren Monatsberichten vom Juli und Oktober 2002 mit der "gefühlten Inflation" auseinander. Mitte des Jahres 2002 lag die Teuerungsrate der Lebenshaltungskosten aller privaten Haushalte bei etwa 1 Prozent, die "gefühlte Inflation" wurde mit etwa 5 Prozent wahrgenommen.

- 1) Auf welchen Hypothesen baut die Theorie der Inflationswahrnehmung auf?
- 2) Erläutern Sie mögliche wirtschaftliche Folgen, wenn die "gefühlte Inflation" deutlich über der tatsächlichen Teuerungsrate liegt.

Fallbeispiel 9.6: Real- und Nominalzins (+)

- 1) Der Nominalzins beträgt 7 Prozent und das gegenwärtige Preisniveau weist einen Indexwert von 150 auf. Wie hoch ist der Realzins, wenn das von einem Investor erwartete Preisniveau bei einem Indexwert von 156 liegt?
- 2) Für zwei Länder sind folgende Daten bekannt:

	A-Land	B-Land
1. Realzins	3	3
2. Inflationsrate	0	3
3. Nominalzins		
4. Steuern (33%)		
5. Nominalzins nach Steuern		
6. Realzins nach Steuern		

Vervollständigen Sie die Tabelle und berechnen Sie die effektive Steuerbelastung der realen Zinserträge.

- 3) Sie kaufen eine Anleihe mit einer Laufzeit von 1 Jahr, die mit 4 Prozent verzinst wird. Sie erwarten eine Inflation von 2 Prozent. Wie hoch ist die reale Rendite nach Steuern, wenn Sie eine Kapitalertragsteuer von 25 Prozent zahlen müssen? Wie hoch ist die reale Rendite nach Steuern, wenn die tatsächliche Inflation bei 3 Prozent liegt?

Fallbeispiel 9.7: Funktionen des Geldes (+)

- 1) Zwei Indianer (A und B) besitzen folgende Güter:

A: 3 Zelte, 2 Pferde, 5 Gewehre;

B: 2 Zelte, 3 Pferde, 8 Gewehre.

Es gelten folgende Tauschrelationen:

- 2 Messer = 1 Hose
- 2 Messer + 1 Hose = 1 Decke
- 2 Messer + 1 Hose + 1 Decke = 1 Gewehr
- 2 Messer + 1 Hose + 1 Decke + 1 Gewehr = 1 Pferd
- 2 Messer + 1 Hose + 1 Decke + 1 Gewehr + 1 Pferd = 1 Zelt

Welcher Indianer ist „reicher“? (*Quelle: Deutsche Bundesbank, 2005, S. 11*)

- 2) Sie gehen in ein Geschäft, in dem 50 verschiedene Güter angeboten werden. Es existieren für diese Güter nur relative Preise (Tauschrelationen). Wie viele Tauschrelationen müssen Sie kennen, um die Güter vergleichen zu können? Würde sich durch die Einführung des Geldes etwas verändern?
- 3) Ein bekannter Ökonom (*Hicks*) hat gesagt: „Money is what money does“. Erläutern Sie die Funktionen des Geldes.

Fallbeispiel 9.8: Kosten der Inflation (0)

- 1) Was verstehen Sie unter sogenannten Menü- und Schuhsohlenkosten der Inflation? Warum lässt sich die Inflation als versteckte Steuer auf die Geldhaltung interpretieren?
- 2) Um eine zukünftige Versorgungslücke zu vermeiden beschließt jemand den Kauf von Wertpapieren zum Gegenwert von 50.000 €. Der jährliche Nominalzins beträgt 8 Prozent, die Inflationsrate beträgt 5 Prozent. Von den jährlichen Zinserträgen sind 50 Prozent an den Staat abzuführen. Berechnen Sie die reale Rendite nach Steuern.

Fallbeispiel 9.9: Geldillusion (+)

- 1) Mit Blick auf die demografische Entwicklung in Deutschland warnen Forscher vor einem Kaufkraftverlust der Renten, wenn keine Anpassungen stattfinden. Die Standardrente in einem Jahr lag annahmegemäß bei 1.170 €. Ermitteln Sie die Kaufkraft der Rente für folgende Personengruppen, wenn die Inflationsrate bei jährlich 1,5 Prozent liegt:

Aktuelles Alter	Kaufkraft mit 65 Jahren	Kaufkraft mit 80 Jahren
50 Jahre		
40 Jahre		
30 Jahre		

- 2) Auf Anfrage wird einer Angestellten mitgeteilt, dass sie in 32 Jahren mit einer Rente von 2.217 € rechnen kann. Sie geht davon aus, dass ihr letztes reales Einkommen vor Bezug der Rente 3.179 € beträgt. Sie lehnt sich entspannt zurück, da sich die Rente immerhin auf ca. 70 Prozent ihres letzten Arbeitseinkommens beläuft. Wie beurteilen Sie die Situation, wenn die Inflationsrate bis zum Beginn der Rentenzahlung durchschnittlich 1,5 Prozent jährlich beträgt. Gibt es eine Versorgungslücke?

Fallbeispiel 9.10: Zinseszins (+)

- 1) Nastasja legt 2.500 € für 20 Jahre an. Die Bank zahlt jedes Jahr einen Zins von 4,5 Prozent. Wie viel Geld erhält Nastasja nach 20 Jahren bei einfacher (linearer) oder Zinseszinsrechnung zurück?
- 2) Nastasja bekommt von ihrer Großmutter 888 € geschenkt. Sie möchte das Geld anlegen und hofft, dass Sie in 5 Jahren 1.500 € hat, um sich einen Wunsch erfüllen zu können.
 - a) Kann Nastasja dieses Ziel erreichen, wenn die Bank einen Zins pro Jahr von 5 Prozent bietet?
 - b) Ermitteln Sie das Anfangskapital, den Zinssatz und die Anlagedauer, die zu einer Erreichung des Sparziels von Nastasja führen.

Fallbeispiel 9.11: Inflation und (Real-)Lohnentwicklung (++)

Ein Beamter und blickt zufrieden auf folgende Daten, die die Entwicklung des Nominallohnes und des Verbraucherpreisindex (VPI) zeigen:

Jahr	Nominallohn	VPI
1995	40.000 €	112,0
2015	60.000 €	134,4

- 1) Wie haben sich Nominallohn und Inflationsrate von 1995 bis 2015 entwickelt.
- 2) Berechnen Sie die exakte Zunahme des Reallohns von 1995 bis 2015.
- 3) Nehmen Sie an, ein Kollege hätte 1995 einen Verdienst von 30.000 €. Wie viel hätte er im Jahr 2015 verdient, wenn der Nominallohn entsprechend dem Zuwachs im Zeitraum 1995–2015 gestiegen wäre. Wie hoch hätte sein Nominallohn im Jahr 2005 sein müssen, um einen Verlust an Kaufkraft zu vermeiden?
- 4) Gegeben sind folgende Ausgangsdaten, die die Entwicklung der Nominallöhne und des Verbraucherpreisindex (VPI) in zwei Ländern zeigen:

Jahr	Hochinflationsland		Niedriginflationsland	
	Nominallohn	VPI	Nominallohn	VPI
2016	100 Peso	100	20 €	100
2017	220 Peso	200	21 €	102

Ermitteln Sie für beide Länder den Anstieg des Reallohnsatzes. Was lässt sich bezogen auf den Umgang mit prozentualen Veränderungsdaten erkennen?

Fallbeispiel 9.12: Verlierer und Gewinner der Inflation (0)

- 1) Wer profitiert bzw. verliert in folgenden Fällen von einer Inflation in Höhe von 6 Prozent?

Person	Verlierer	keine Auswirkungen	Gewinner
A ist Besitzer eines Hauses.			
B besitzt eine festverzinsliche Anleihe, Zins 4%.			
C hat eine Kapitalanlage, Zins 7%.			
D hat eine Rente, die auf 1.500 € fixiert ist.			
E ist Beamter. Jährlich wird sein Gehalt dem Preisindex angepasst.			
F hat eine Darlehensschuld, Zins 8%.			

- 2) Unterscheiden Sie die Kosten einer erwarteten und unerwarteten (/tatsächlichen) Inflation.

- 3) Eine Familie sieht sich folgende Daten gegenüber:

• Jahreseinkommen:	50.000 €
• Sparguthaben, Jahreszins: 4%:	20.000 €
• Doppelhaushälfte, Wert:	300.000 €
• darauf: Hypothekendarlehen, Kreditzins 5%	100.000 €

Ist die Familie Inflationsgewinnerin oder Inflationsverliererin? Unterscheiden Sie zwischen Nominal- und Sachwerten, Nominal- und Realzinsen sowie zwischen antizipierter und nicht antizipierter Inflation.

Hinweis:

Eine zahlenmäßige Ermittlung des Inflationsgewinns oder -verlusts ist nicht erforderlich. Argumentieren Sie verbal.

Fallbeispiel 9.13: Monetäre Fehlentwicklungen (0)

- 1) Ordnen Sie den nachfolgenden Inflationsraten folgende Begriffe zu:
Disinflation, Deflation, Preisniveaustabilität, schleichende galoppierende und Hyperinflation.

Inflationsraten: a) -2%, b) 0 %, c) 2%, d) 5%, e) 25%, f) 50%

- 2) Ordnen Sie die nachfolgenden Kennzeichen der (Dis-)Inflation und Deflation zu.

Kennzeichen	Inflation	Disinflation	Deflation
Kaufzurückhaltung			
Geldentwertung			
Zurückgehende Inflationsraten			
Enteignung von Sparern			
Schrumpfung der realen Gewinne			

- 3) Was verstehen Sie unter einer Nullzinspolitik? Kann der Realzins in dieser Situation negativ werden? Ein Ökonom behauptet, dass die glaubhafte Ankündigung einer Inflationsrate von 2 Prozent zur Überwindung der japanischen Deflation beitragen kann. Interpretieren Sie diesen „Lösungsvorschlag“.